

Pressemitteilung

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de

21. November 2013

Thüringer sparen durch Stromanbieterwechsel und Wärmepumpen

TNS Emnid Studie im Auftrag von E WIE EINFACH belegt:

- **19 Prozent der Thüringer haben dieses Jahr ihren Stromanbieter gewechselt**
- **90 Prozent sind mit ihrem Stromanbieter zufrieden**
- **Zwölf Prozent nutzen Wärmepumpen zum Heizen**

(Köln) Thüringer unternehmen so einiges, um ihre Energiekosten zu senken. So wechseln sie beispielsweise ihren Stromanbieter häufiger als ihre Nachbarn in Restdeutschland: Fast jeder Fünfte hat sich dieses Jahr schon einen neuen Versorger gesucht – damit sind die Thüringer die Wechselmeister Deutschlands. Und das zahlt sich aus: 90 Prozent sind mit ihrem derzeitigen Anbieter zufrieden oder sogar sehr zufrieden. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle TNS Emnid Studie im Auftrag des Strom- und Gasanbieters E WIE EINFACH. Das sich ein Wechsel lohnt, weiß auch Paul-Vincent Abs, Geschäftsführer bei E WIE EINFACH: „Wer sparen möchte, sollte beispielsweise auf unabhängigen Vergleichsportalen im Netz regelmäßig nach dem günstigsten Anbieter Ausschau halten. Bis zu mehrere Hundert Euro jährlich können Haushalte durch den Wechsel des Stromanbieters sparen.“

Mit regenerativen Energien Haushaltskasse entlasten

Auch beim Heizen wissen die Thüringer Sparpotenziale zu nutzen und gleichzeitig noch die Umwelt zu schonen. Mittels Wärmepumpe heizen ganze zwölf Prozent, für die Warmwasseraufbereitung ist sogar in 13 Prozent der Thüringer Haushalte eine Wärmepumpe im Einsatz. Neben Wärmepumpen ist in Thüringen auch Holz zur Wärmeerzeugung sehr beliebt. Als nachwachsender Rohstoff, der bei seiner Verbrennung nur so viel CO₂ freisetzt, wie er zuvor während seines Wachstums aufgenommen hat, leistet

auch das einen Beitrag zum Umweltschutz. Zudem ist Holz in der Regel günstiger als beispielsweise Öl oder Gas. Für zwölf Prozent der Thüringer ist das Grund genug, diesen Brennstoff zu verwenden.

Energiespartricks im Griff

Doch nicht nur im Großen, auch im Kleinen wissen die Mitteldeutschen Energie zu sparen. So setzen fast 90 Prozent auf Stoßlüften statt gekippter Fenster, knapp 80 Prozent greifen zudem auf Energiesparlampen zurück. Im gesamtdeutschen Vergleich liegen die Thüringer beim Umsetzen kleiner Energiesparmaßnahmen trotzdem nur auf dem drittletzten Platz. So haben sich etwa abschaltbare Steckdosen oder das Ausschalten des Standby-Modus hier noch nicht durchgesetzt: Nur etwas mehr als die Hälfte setzt diese Energiesparmaßnahmen um. Auch wenn hier noch Verbesserungspotenzial liegt, wie viel Energie sie verbrauchen, haben die Thüringer genau im Blick. Nur knapp jeder Fünfte kennt seinen Verbrauch nicht. Damit haben die Thüringer den anderen Bundesländern deutlich etwas voraus: Denn hier weiß fast jeder Dritte nicht, wie viel Strom er pro Jahr bezieht.

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.852 Personen befragt, die in Privathaushalten leben.

E WIE EINFACH

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und ist der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten ist weiterhin auf Wachstumskurs und konnte auch 2012 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter www.e-wie-einfach.de und auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH oder auf Facebook www.facebook.com/ewieeinfach.